

Antworten auf die  
Herausforderungen der Zukunft  
Was die Steuer- und  
Rechtsabteilungen jetzt  
tun können

# Verrechnungspreise

## Proaktives Verrechnungspreismanagement

### 1. Verrechnungspreise proaktiv anpassen

Unternehmen, die mit Herausforderungen konfrontiert sind, welche sich aus einer wirtschaftlichen Abschwächung in Verbindung mit einer steigenden Inflation ergeben, sollten die zugrundeliegenden konzerninternen Geschäftsbeziehungen und die damit verbundene Risikoallokation zwischen verbundenen Unternehmen dahingehend überprüfen, inwieweit ein möglicher Handlungsspielraum für die Anpassung oder ggf. Neuverhandlung von Verrechnungspreisen besteht, um den wirtschaftlichen Realitäten Rechnung zu tragen (z.B. allgemeiner Rückgang operativer Margen, Auswirkungen gesteigerter Energie- oder Rohstoffpreise usw.).

Darüber hinaus sollten Unternehmen bei der Ermittlung angemessener Margen für Routineunternehmen die zugrundezulegenden Fremdvergleichsdaten sorgfältig prüfen und auswählen (z.B. Verwendung geeigneter Zeiträume, Einbeziehung von Verlustbringern, Vornahme von Anpassungsrechnungen usw.) und ggf. alternative Ansätze zur Verrechnungspreisbestimmung heranziehen, um die Einhaltung des Fremdvergleichsgrundsatzes zu substantiieren.

### 2. Überprüfung konzerninterner Verträge

Unternehmen sollten bestehende Verträge auf Preisanpassungsklauseln und außerordentliche Kündigungsklauseln überprüfen (z.B. als rechtliche Grundlage für eine eventuelle Adjustierung von konzerninternen Verrechnungen und Zielmargen). Bei der Ausarbeitung neuer Verträge könnte zudem die Aufnahme automatischer

Anpassungsklauseln für Krisensituationen in Betracht gezogen werden, um Flexibilität und eine schnelle Reaktion auf neue Ereignisse gewährleisten zu können.

### 3. Überprüfung von Finanztransaktionen

In Zeiten des wirtschaftlichen Abschwungs und zunehmender Inflation kann es zur Liquiditätssteuerung bzw. zur Finanzierung zukünftiger Investitionen notwendig sein, die Fähigkeit zur Bedienung von Darlehensverpflichtungen zu evaluieren sowie ggf. konzerninterne Finanzierungsbedingungen anzupassen. Darüber hinaus kann eine Überprüfung der in den Cash Pools geltenden Zinssätze erforderlich sein.

## Proaktive Ermittlung von Verrechnungspreisen

### 4. Erwägen Sie den Price-Setting-Ansatz zur Bestimmung der Verrechnungspreise

Unternehmen müssen möglicherweise bestehende Price-Setting-Ansätze neu bewerten oder die Anwendung eines proaktiven Price-Setting-Ansatzes in Betracht ziehen, um die aktuellen wirtschaftlichen Realitäten bei der Festlegung künftiger Verrechnungspreise zu berücksichtigen. Price-Setting-Ansätze sollten genau überwacht und durch umfassende Berechnungen, vertragliche Grundlagen, Soll-Ist-Abgleiche sowie die Verrechnungspreisdokumentation untermauert werden. Veränderung von Geschäftsmodellen und Wertschöpfungsketten.

### 5. Konjunkturabschwächung kann Restrukturierungen auslösen

Die Einstellung oder Umstrukturierung bestimmter operativer Tätigkeiten kann während eines Konjunkturrückgangs unvermeidlich sein. Unternehmen sollten

eine fremdübliche Abbildung und Allokation von potenziell anfallenden Schließungskosten innerhalb des bestehenden Verrechnungspreissystems sicherstellen. Darüber hinaus kann eine Neukalibrierung bestehender Verrechnungspreismechanismen oder eine Umstrukturierung von Geschäftsbereichen (z.B. die Übertragung von geistigem Eigentum) erforderlich sein, um Liquidität, Effizienz und Effektivität der gesamten Lieferkette zu verbessern. In einem solchen Fall sind Unternehmen dazu angehalten, daraus resultierende Kosten mit den zu erwartenden Vorteilen in Einklang zu bringen und mögliche Funktionsverlagerungen zu evaluieren.

### 6. Bei Änderungen von Lieferketten sind auch Änderungen der Funktions- und Risikoprofile zu beachten

Unternehmen sollten bedenken, dass Veränderungen in der Lieferkette auch mit Veränderungen in den bestehenden Funktions- und Risikoprofilen verschiedener Konzerngesellschaften einhergehen können, die eine Neuausrichtung der Wertschöpfungskette und der zugrundeliegenden Verrechnungspreise erforderlich machen. Unternehmen sind dazu angehalten zu bedenken, dass neue Arbeitsmodelle (z.B. getrieben durch Matrixorganisationen, Einführung von „Remote Work“ oder die Flexibilisierung von Arbeitsweisen usw.) eine globale Verteilung von wesentlichen Personalfunktionen oder Funktionen für unternehmerische Schlüsselrisiken (KERTs) auslösen und somit andere Steuerfragen aufwerfen können (Betriebsstätten, Lohnsteuer usw.). Daher sollten grenzüberschreitende Personalbewegungen proaktiv begleitet und gesteuert werden, um potenzielle negative steuerliche Folgen zu vermeiden.

## Streitigkeiten proaktiv bewältigen

### 7. Proaktive Zusammenarbeit mit den Steuerbehörden kann Unsicherheiten vermeiden

Abgesehen von der rechtzeitigen Erstellung der Verrechnungspreisdokumentation sollten die Unternehmen gegebenenfalls einen offenen Dialog mit den Steuerbehörden in Erwägung ziehen, um mögliche Auswirkungen des Wirtschaftsklimas auf die Rentabilität und das steuerpflichtige Einkommen zu erörtern. Darüber hinaus müssen bestehende Vereinbarungen mit den Steuerbehörden (wie APAs usw.) möglicherweise neu bewertet werden, z.B. im Hinblick auf kritische Annahmen.

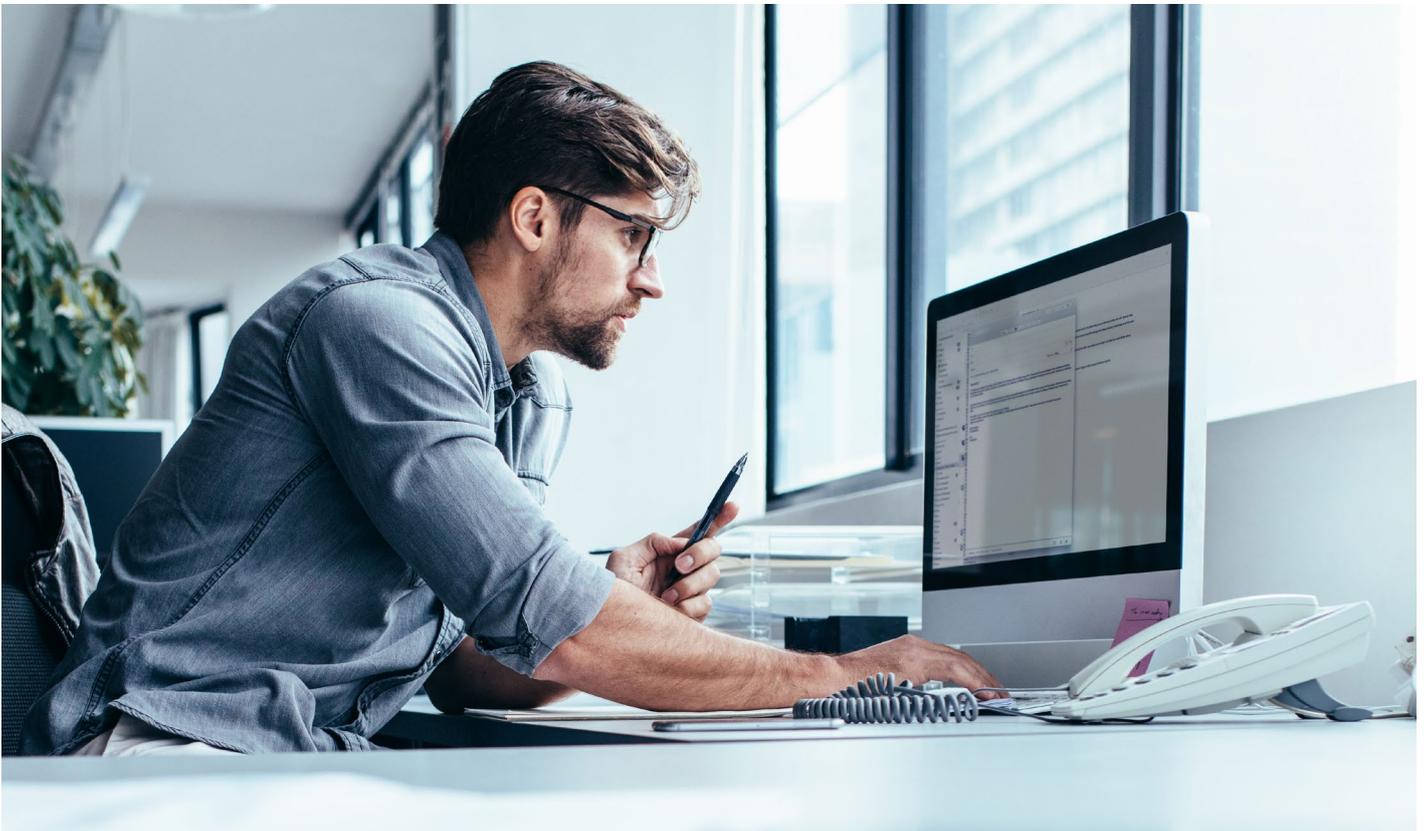
## Ihre Ansprechpartnerin

### Silke Lappe

Partner

Tel: +49 89 29036 8016

slappe@deloitte.de



# Deloitte.

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen (zusammen die „Deloitte-Organisation“). DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen, die sich gegenüber Dritten nicht gegenseitig verpflichten oder binden können. DTTL, jedes DTTL-Mitgliedsunternehmen und verbundene Unternehmen haften nur für ihre eigenen Handlungen und Unterlassungen und nicht für die der anderen. DTTL erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Kunden. Weitere Informationen finden Sie unter [www.deloitte.com/de/UeberUns](http://www.deloitte.com/de/UeberUns).

Deloitte bietet branchenführende Leistungen in den Bereichen Audit und Assurance, Steuerberatung, Consulting, Financial Advisory und Risk Advisory für nahezu 90% der Fortune Global 500®-Unternehmen und Tausende von privaten Unternehmen an. Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liefern messbare und langfristig wirkende Ergebnisse, die dazu beitragen, das öffentliche Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken, die unsere Kunden bei Wandel und Wachstum unterstützen und den Weg zu einer stärkeren Wirtschaft, einer gerechteren Gesellschaft und einer nachhaltigen Welt weisen. Deloitte baut auf eine über 175-jährige Geschichte auf und ist in mehr als 150 Ländern tätig. Erfahren Sie mehr darüber, wie die rund 415.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Deloitte das Leitbild „making an impact that matters“ täglich leben: [www.deloitte.com/de](http://www.deloitte.com/de).

Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich allgemeine Informationen und weder die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen noch deren verbundene Unternehmen (zusammen die „Deloitte Organisation“) erbringen mit dieser Veröffentlichung eine professionelle Dienstleistung. Diese Veröffentlichung ist nicht geeignet, um geschäftliche oder finanzielle Entscheidungen zu treffen oder Handlungen vorzunehmen. Hierzu sollten Sie sich von einem qualifizierten Berater in Bezug auf den Einzelfall beraten lassen.

Es werden keine (ausdrücklichen oder stillschweigenden) Aussagen, Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen in dieser Veröffentlichung gemacht, und weder DTTL noch ihre Mitgliedsunternehmen, verbundene Unternehmen, Mitarbeiter oder Bevollmächtigten haften oder sind verantwortlich für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die direkt oder indirekt im Zusammenhang mit Personen entstehen, die sich auf diese Veröffentlichung verlassen. DTTL und jede ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen.